



Stefanie Ulrich

Personalleiterin Standort Neckarsulm

Stefanie Ulrich wurde 1965 in Stuttgart geboren. Sie studierte an der Universität Stuttgart Germanistik und Politikwissenschaft und schloss ihr Studium mit dem Magister Artium ab.

1990 begann sie ihre berufliche Laufbahn mit dem internationalen Trainee-Programm bei der Volkswagen AG in Wolfsburg. Während des 14monatigen Programms durchlief sie verschiedene Abteilungen des Volkswagen Konzerns und war u. a. drei Monate in Shanghai tätig.

1992 arbeitete Stefanie Ulrich als Personalsachbearbeiterin im neu eingerichteten Team der Frauenförderung. Sie war zuständig für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur nachhaltigen Erhöhung des Frauenanteils bei Volkswagen. 1995 wechselte sie als Fachreferentin zum Zentralen Personalwesen und war für Personalprojekte, Hochschulkontakte und internationale Personalarbeit verantwortlich.

In dieser Funktion wurde sie 1998 Teammitglied der VW-Arbeitsgruppe zur Halbierung der Arbeitslosigkeit in der Stadt Wolfsburg. Zur Umsetzung des Konzepts wurde 1998 eigens die Wolfsburg AG gegründet. Bis 2000 leitete Ulrich die PersonalServiceAgentur der Wolfsburg AG. Dort verantwortete sie den Aufbau einer Zeitarbeitsfirma in Wolfsburg, sowie den Aufbau von bundesweiten Zeitarbeitsniederlassungen an allen Standorten der Volkswagen AG.

Von 2000 bis 2007 war sie als Personalleiterin im Volkswagen Motorenwerk Salzgitter für über 7000 Beschäftigte zuständig. In dieser Funktion war sie Mitglied im Werkmanagement und mitverantwortlich für die Weiterentwicklung des Werkes. Im Mai 2007 wechselte Stefanie Ulrich zur AUDI AG und war bis Ende 2010 als Geschäftsführerin für das Personalressort im Audi Werk Brüssel zuständig. Für den Anlauf des Audi A1 führte sie dort – als erstes Unternehmen in Belgien – ein Arbeitszeitkonto ein.

Seit 2011 ist Stefanie Ulrich Personalleiterin am Audi Standort Neckarsulm. Ihren Fokus legt die gebürtige Stuttgarterin darauf, die Transformation des Werkes mitzugestalten und die Attraktivität als Arbeitgeber weiterzuentwickeln.